

KAISERLICHES



PATENTAMT.

# PATENTSCHRIFT

— № 65282 —

KLASSE 22: FARBSTOFFE, FIRNISSE, LACKE.

AUSGEGEBEN DEN 19. OCTOBER 1892.

A. LEONHARDT & CO. IN MÜHLHEIM I. H.

## Verfahren zur Ueberführung von Rhodaminfarbstoffen in gelbere Farbstoffe durch Oxydationsmittel.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 21. Januar 1892 ab.

Die neuerdings bekannt gewordenen blauerthen basischen Farbstoffderivate von Dialkyl-m-amidophenolen (z. B. die Phtaleine, Succineine, Benzeine des Dialkyl-m-amidophenols, ferner die Pyronine) lassen sich durch energische Oxydation in neue Farbstoffe überführen, welche sich von den Ausgangsproducten durch ihre gelbere Nüance unterscheiden.

Die besten Resultate liefert hierbei die Oxydation mit Permanganat in saurer Lösung; auch Superoxyde in heifser, saurer Lösung können angewendet werden.

Statt bei der Oxydation von den Farbstoffen auszugehen, kann man auch deren Reductionsproducte verwenden. In diesem Falle entsteht bei der Oxydation zunächst der blaurothe Farbstoff, welcher alsdann bei weiterer Einwirkung in den gelbrothen übergeht.

Man ist dabei in der Lage, durch wechselnde Mengen des Oxydationsmittels die Nüance des ursprünglichen blaurothen Farbstoffes mehr oder weniger nach gelbroth hin zu verändern.

Die neuen Farbstoffe sind ebenso wie die Ausgangsproducte basischer Natur. Sie lösen sich in Wasser und Spiritus mit scharlach- bis gelbrother Farbe auf; besonders die Spirituslösung zeigt eine charakteristische, intensiv

grünliche Fluorescenz. Sie eignen sich besonders zum Färben von gebeizter Baumwolle und von Seide; auch auf ungebeizter Baumwolle fixiren sie sich in bemerkenswerthem Grade. Sie stehen allen chemischen Eigenschaften nach den aus Monoalkyl-m-amidophenolen erhaltenen Farbstoffen nahe.

### Beispiel:

8 kg Bernsteinsäurerhodamin werden in 400 l Wasser und 50 l Essigsäure gelöst und die kalte Lösung unter Umrühren mit einer Lösung von 4 kg Permanganat in 100 l Wasser versetzt. Die Oxydation findet schon in der Kälte statt.

Nach einigem Stehen wird aufgekocht, filtrirt und der Farbstoff aus dem Filtrat mit Chlorzink gefällt.

### PATENT-ANSPRUCH:

Verfahren zur Ueberführung der blaurothen Farbstoffderivate von Dialkyl-m-amidophenolen (z. B. Phtaleine, Succineine, Benzeine derselben, Pyronine) in Farbstoffe von gelberer Nüance, darin bestehend, dafs man erstere oder auch ihre Reductionsproducte der Einwirkung kräftiger Oxydationsmittel unterwirft.